

Die Geschichte von Black Rose

Von Law-

Kapitel 3: Kapi 3. Flucht

Kapi 3. Flucht

Es vergingen 4 Stunden, als dein Soldat ihnen essen brachte. Beide aßen ihr essen auf und Rai weihte Ace inzwischen in ihren Plan ein. Ace war begeistert was sie sich ausgedacht hatte er hoffte nur, dass es auch klappen würde. Während die Beiden warteten dass der Soldat, wieder kommt, um das Geschirr zu holen, bereiteten die beiden sich schon vor. Nach einer halben Stunde kam der Soldat dann wieder.

Rai lag auf den Zellenboden und jammerte vor Schmerz. Ace schaute sie an und fragte „Was ist mit dir los? Komm schon sag etwas!“, flehte er grade zu Rai an, doch von ihr kam nur wieder ein Jammern. Der Soldat trat in Rai´s Zelle, schaute sie besorgt an und sprach „Mädchen alles in Ordnung mit dir?“, doch sie jammerte nur weiter. „Du siehst doch das Sie nicht in Ordnung ist“, meckerte Ace in an „Vielleicht solltest du mal näher zu ihr Hingehen dann kannst du vielleicht etwas erkennen“, schlug Ace auch gleich vor. Der Soldat nickte und ging ganz nah an Rai ran.

Das war, worauf Rai nur gewartet hatte. Sie richtete sich so schnell auf, dass der Soldat es im ersten Moment gar nicht mit bekam, erst als es zu spät war, merkte er es. Doch dann wurde es auch schon schwarz vor dessen Augen.

Rai hatte ihn nämlich einen gezielten Schlag verpasst, sodass der Soldat ohnmächtig wurde. Sie schnappte sich die Schlüssel und machte ihre Handschellen auf, sofort merkte sie wie ihre Kräfte zurückkamen, der Heilungsprozess setzte sofort spürbar ein.

//Ich glaube ich sollte mir einen kleinen Spaß mit Ace erlauben//, dachte sie sich und tat so als, wenn sie ihn in der Zelle sitzen lassen würde. „Hey, was soll das? Komm gefälligst sofort wider zurück und hol mich hier RAUS!“, rief Ace ihr hinterher. Rai hörte das natürlich und kam aus ihrem Versteck wieder raus. „Keine Sorge das war nur ein Scherz ich konnte nicht anders“, lachte sie und machte sich daran Ace zu befreien. „Machst du immer solche Scherze?“, fragte Ace und musterte sie dabei. „Nein eigentlich nicht, aber mir war grad danach, außerdem wollte ich mal wieder was Lustiges machen“, meinte sie grinsend. „Aha, so ist das also“, sagte er etwas beleidigt und schaute auch beleidigt drein. „Jetzt kuck doch nicht so, wie ein kleiner junge dem sein Spielzeug weggenommen wurde“. Nun grinste Ace wieder.

„So na dann lass uns mal von hier verschwinden“, meinte er. Beide schlichen den Gang entlang, immer auf der Hut nicht von jemanden entdeckt zu werden. Als sie endlich

das Deck erreicht hatten, sah sich Ace gleich suchend nach seinem Striker um.

//Wo können die ihn nur hin haben//, dachte sich die Feuerfaust und schaute sich weiter suchend um. „Hey Ace ist das da dein Striker?“, fragte Rai und deutete auf ein komisch aussehendes Brett mit Metall und kleinem Mast. Ace drehte sich um. „Ja genau, das ist mein Striker“. „Okay und wie sollen da 2 Leute draufpassen, geschweige denn schwimmt das da überhaupt, wenn gewicht drauf kommt?“, meinte sie mit zweifelnden Blick. Ace sah die an und lachte. „Also, ja mein Striker kann schwimmen. Du setzt dich vorne an die Spitze und ich stehe hinten. Nachdem ich ihn durch meine Feuerkraft antreibe, kommen wir schnell voran. Ach ja und die spitzt hebt sich dann aus dem Wasser“, erklärte er ihr. „Aja, na gut, wenn du, das sagst, dann glaube ich dir einfach mal“. „Gut, dann lass uns nun endlich von hier verschwinden, bevor die merken, dass wir nicht mehr in den Zellen sind“, sprach er. „Alles klar“, Rai aktivierte ihre Teufelskräfte und hob mit denn Rosenranken denn Striker ins Meer. „Was kuckst du mich so an?“, fragte sie. „Ich dachte du hast von der Heil-Heil-Frucht gegessen und nun lässt du hier Rosenranken wachsen“, sagte er verwundert. Raven lachte und meinte dann „Ich erkläre es dir gerne, wenn wir von diesem verdammten Kahn weit genug weg sind“.

Ace nickte und sprang über die Reling. Rai tat es ihm gleich, sprang hinter her und landete neben Ace auf dem Striker. //Verdammt//, dachte sich Rai da der Striker hin und her schwankte. Ace hielt sie fest, sodass sie nicht ins Wasser fallen konnte. „Setz dich vorne hin und lass uns abhauen“. Sie nickte und setzte sich an die Spitze des Striker´s. So fuhren die beiden zur nächsten Insel und suchten sich ein Wirts Haus um sich auszuruhen. Beide bestellten sich was zu essen und trinken. „So und jetzt erzähl mal“, meinte Ace, schob sich eine volle Gabel in den Mund und sah sie neugierig an. Rai trank noch einen Schluck von ihrem Bier, dann nach begann sie ihre Geschichte Ace zu erzählen.